

Liteville
Light your fire.

BEDIENUNGSANLEITUNG

H-3
Mk2

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

Damit wir dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweiterst du die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest du im beiliegenden Garantie- & Gutscheinheft.

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:
www.liteville.com/de/72/faq-support/allgemein/

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter:
<http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>



INHALTSVERZEICHNIS

A. Lieferumfang	4
B. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
C. Montagekompatibilität	5
1. Federgabel	5
2. Laufradgröße	5
3. Reifenbreiten	5
4. Naben Einbaumaß	6
5. X-12 Steckachse	6
6. Tretlager / Kurbel	6
7. Schaltung	7
8. Schalttauge / Schaltwerke:	7
9. Umwerfer	7
10. Außenhülle Schaltzug	8
11. Bremsen	8
12. Sattelstütze	8
13. Sattelstützenreduzierhülse	8
14. Sattelklemme	8
15. Steuersatz	8
D. Montage	9
1. Rahmenvorbereitung	9
2. Sattelstütze / Sattel	9
3. Steuersatz / Federgabel	10
4. Lenker / Vorbau	10
5. Schalt- / Bremshebel	10
6. Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk	11
7. Zug- und Leitungsverlegung	12
8. Zugführung Umwerfer	12
9. Zugführung Schaltwerk	13
10. Bremsleitung	13
11. Vario Stütze	14
E. Wartung und Pflege	15
1. Steuersatz Lager	15
2. Schrauben	15
3. WorksFinish Oberfläche	15



A. LIEFERUMFANG

- 1 pcs. Liteville Bicycle user manual
- 1 pcs. polish pad works finish frames
- 2 pcs. Liteville 301 sticker works finish frames #130050
- 1 pcs. VarioSpin top cap
- 1 pcs. baseplate cone 1.5 #127159
- 1 pcs. topplate cone 1 1/8 #127166
- 3 pcs. cable inlet double #127517
- 3 pcs. screw cable inlet #127487
- 2 pcs. cable inlet closed #127494
- 2 pcs. cable inlet single #127500
- 1 pcs. derailleur hanger Typ3 Std #128118
- 3 pcs. foam tube #141209

B. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dein Liteville H-3 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten-Hersteller.

Zusatzanbauten wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits) dürfen nur nach Rücksprache und erfolgter Freigabe verbaut werden.

C. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 572 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 572 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.



Abb. Freiraum zum Unterrohr



Abb. Freiraum zum Steuerrohr

2. Laufradgröße

Dein Liteville H-3 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen kompatibel.

HINTERRAD:

S, M, L: 27,5"
 XL, XXL: 27,5" (29" nur bis Reifenbreiten 2.35" möglich)

VORDERRAD:

S, M, L: 27,5"
 XL, XXL: 27,5" oder 29"

3. Reifenbreiten

Die Reifenbreiten für dein H-3 kannst du der untenstehenden Tabelle entnehmen. Achte bei Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen (bei entsprechendem Luftdruck) genügend Freigang hat.

	27.5" x 2.6	27.5" x 2.8	27.5" x 3.0	29" x 2.35
S	+	•	-	-
M	+	+	•	-
L	+	+	•	-
XL	+	+	•	+
XXL	+	+	•	+

+ = kompatibel ohne Einschränkung
 • = kompatibel mit Einschränkung
 - = nicht kompatibel

Die Tabelle bezieht sich auf ein Laufrad mit Nobby Nic Bereifung (Modell 2017).

4. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148x 12mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

TIPP: Das Liteville H-3 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148mm Laufrad, 3mm außermittig eingespeichert. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades - dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

5. X-12 Steckachse

Im Liteville H-3 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148mm verbaut. Gewindesteigung M12x 1mm. Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen. Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

TIPP: Das Achs-Insert ist passend für deinen Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5mm oder 1,0mm-Insert ist korrekt ausgerichtet, wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

6. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville H-3 Mk2 ist 73mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager.

Der H-3 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167mm ausgelegt. SRAM DUB Kurbeln sind ebenfalls kompatibel.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 zu verwenden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk“



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano

KETTENLINIE:

SRAM 1- und 2-fach – 52mm
Shimano 1-fach – 53,4mm
Shimano 2-fach – 51,8mm

KETTENBLATT GRÖSSEN:

SRAM 1-fach – 26 bis 34 Zähne
Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne
Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

7. Schaltung

Der Liteville H-3 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

8. Schaltauge/Schaltwerke:

Im Lieferumfang für das Liteville H-3 sind beide Schaltaugentypen enthalten.



Abb. 05: Std.-Schaltauge für Shimano-Shadow und SRAM.



Abb. 06: Shimano Direct Mount Schaltauge.

Es sollten nur Shimano Schaltwerke mit Shadow-Technologie verwendet werden, sowohl bei normaler Montage als auch bei Direct Mount Montage. SRAM Schaltwerke müssen mit dem beiliegenden Standard Schaltauge montiert werden.

9. Umwerfer

Am Liteville H-3 können ausschließlich Low Direct Mount 2-fach Umwerfer mit Zuganlenkung von vorne (Front Pull) montiert werden.

ZUM BEISPIEL:

Shimano XT: I-FDM8020E6X
Shimano XTR: I-FDM9020E6X
SRAM: FD GX LD 2X11 FRONT PULL

10. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

11. Bremsen

Dein Liteville H-3 Mk2 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Post-mount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremsattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden. Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

12. Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das Mk2 ist für den Einbau der „Eightpins“ Vario Stütze vorbereitet. Es können aber auch andere Vario Stützen mit Zulanke von unten durch das Sitzrohr verbaut werden

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten für konventionelle und Vario Stützen anderer Hersteller, außer Eightpins, folgende Einstecktiefen:

bis 200 mm Auszug: 120 mm
über 200 mm Auszug: 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

13. Sattelstützenreduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindesteinstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

TIPP: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

HINWEIS: Falls die Einstecktiefe von 120 mm bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art.No. 114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

14. Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung unserer Super-Lock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme. Möchtest du eine andere Sattelklemme verwenden, so muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen.

15. Steuersatz

Im Liteville H-3 Rahmen ist ein Syntace SuperSpin-Steuersatz verbaut.

Die Steuersatzlager werden im Steuerrohr direkt, ohne Lagerschalen, verbaut.

D. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten trotz sorgfältiger Fertigung Probleme bei der Montage auftreten, wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings der Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird. Der Einstellring befindet sich am rechten unteren Ende des Sitzrohres, in der Nähe des Tretlagers.

2. Sattelstütze/Sattel

Das H-3 ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet. Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller-Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 301 Mk14 beschrieben und bildlich dargestellt. www.eightpins.at

HINWEIS: Die Zugverlegung für alle Vario Stützen mit Anlenkung von unten erfolgt durch das Unterrohr, Tretlager und Sitzrohr.

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werksseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

Bei Benutzung einer konventionelle Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen. Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxy-matrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen. Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

3. Steuersatz/Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild unten).



Abb. 07: Steuersatz Einzelteile.

TIPP: Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte, Syntace Artikelnummer 14593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein.

Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus **1** auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus **2** auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel **3**.



TIPP: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0,6 mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

TIPP: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

6. Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

HINWEIS: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechten Kurbelarm und einer möglichen ISCG 05 Kettenführung.



Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

- Montiere den Low Direct Mount Umwerfer an den dafür vorgesehenen Sockeln.
- Verwende für die Montage von Shimano Umwerfern 2 Stk. Linsenkopf Schrauben M5x10 mm / TX 25 / ISO 7380. Die Schrauben liegen dem Shimano Werkskit serienmäßig bei und können zusätzlich bei Syntace mit der Art. Nummer 140882 bestellt werden. Für SRAM Umwerfer wird 1 Stk. dieses Schrauben Typs benötigt.
- Stelle vor abschließender Montage der Kurbel einen gleichmäßigen Abstand zwischen Leitblech Umwerfer und größtem Kettenblatt her.

HINWEIS: Bitte beachte die unterschiedlichen Zug-Anlenkungen der Hersteller. Es sind nur Anlenkungen von vorne möglich.



Shimano Side-Swing Umwerfer

- Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge (Direct Mount/Standard).

7. Zug- und Leitungsverlegung

HINWEIS: Bei deinem H-3 Mk2 Rahmen werden alle Züge und Leitungen innenliegend verlegt. Für die Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir optional das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing kit" IR-1.2.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- 1 Vario-Stütze
- 2 Schaltwerk
- 3 Bremse hinten
- 4 Bremse vorne
- 5 Umwerfer [Side Swing]

8. Zugführung Umwerfer

- Zum Einfädeln der Außenhülle durch das Ober- bzw. Unterrohr ist es hilfreich das Ende ca. 45° schräg abzuschneiden und auf ca. 2 cm, wie im Bild gezeigt abzuknicken.



- Die Außenhülle von der oberen, in Fahrtrichtung rechten Öffnung, ins Unterrohr einführen, bis zum Tretlager durchgeschoben und an der rechten Tretlagerseite herausführen.



Abb.: Einfädeln am Unterrohr.



Abb.: Herausziehen aus dem Tretlager

- Schiebe nun eines der foam tubes (Pos. 12) von unten auf die Außenhülle auf bis dieses innen an der rechten Kabelöffnung (nähe Steuerrohr) anliegt.
- Schiebe danach die Außenhülle mit foam tube durch das Tretlager in Richtung Unterrohr zurück und ziehe das Ende der Außenhülle aus der unteren Kabelöffnung.

- Schneide das abgeknickte Ende der Außenhülle mit einer Bowdenzug Zange ab. Befestige das untere Ende am Umwerfer.



Abb.: Fertig montierte Außenhülle Umwerfer

9. Zugführung Schaltwerk

Der Schaltzug für das Schaltwerk wird durch das Oberrohr in die rechte Sitzstrebe bis zum Ausfallende geführt.

Die Außenhülle für das Schaltwerk auf der Unterseite des Oberrohres einfädeln und durch die rechte Sitzstrebe bis zur Kabelöffnung führen.

Der Austritt für die Außenhülle des Schaltwerkes befindet sich am unteren Ende der rechten Sitzstrebe.

Die Außenhülle findet durch gleichzeitiges drehen und schieben den Austritt an der Kabelöffnung.



Abb.: Außenhülle Schaltwerk / Ein- und Ausgang.

10. Bremsleitung

Beim H-3 Mk2 wird die Bremsleitung durch das Oberrohr in die linke Sitzstrebe bis zum Ausfallende geführt.

Öffne die Verschraubung der Hinterradbremse am Bremsgriff und entferne die Klemmhülse und Mutter.

Fädle die Bremsleitung in die Kabelöffnung am unteren Ende der linken Sitzstrebe ein. Bitte vorher unbedingt das cable inlet single (Pos. 10) über die Bremsleitung führen.



Abb.: Einfädeln an der Sitzstrebe.

Der Austritt für die Bremsleitung befindet sich auf der Unterseite des Oberrohres.

Die Bremsleitung findet durch gleichzeitiges drehen und schieben den Austritt an der Kabelöffnung.

Ziehe die Leitung mit einer Spitzzange an der Öffnung heraus.



Abb.: Ausgang Bremsleitung Oberrohr.

Montiere den Bremssattel und drehe den Leitungsabgang wie abgebildet.



Abb.: Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano.



Abb.: Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM.

11. Vario Stütze



- Führe die Außenhülle oder die Hydraulikleitung durch den rechten Kabelausgang nahe Steuerrohr ein und ziehe diese auf der rechten Tretlagerseite wieder heraus.
- Schiebe jetzt eines der foam tube (Pos. 12) durch das Tretlager auf die Außenhülle bis kurz vor Kabelausgang nahe Steuerrohr.



- Führe dann die Außenhülle oder Leitung durch das Tretlager und den "Schnorchel" (siehe Pfeil) im Sitzrohr nach oben.
- Halte dich, zum montieren deiner Variostütze, an die Vorgaben des jeweiligen Herstellers

HINWEIS: Das Sitzrohr ist speziell für die Eightpins Vario Stütze mit sehr engen Toleranzen gefertigt und darf nachträglich nicht bearbeitet oder anderweitig im Maß verändert werden.

HINWEIS: Bei nachträglichem Beschichten oder Eloxieren muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Innendurchmesser im Bereich der Einstecktiefe von 140 mm nicht verändert wird.

E. WARTUNG UND PFLEGE

1. Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerkStation oder bei Syntace kaufen.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

2. Schrauben

Überprüfe regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Schrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment.

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrauchte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese nach dem Ausbau und Reinigen mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

3. WorksFinish Oberfläche

Das Liteville WorksFinish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung. Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten WorksFinish Metalloberfläche.

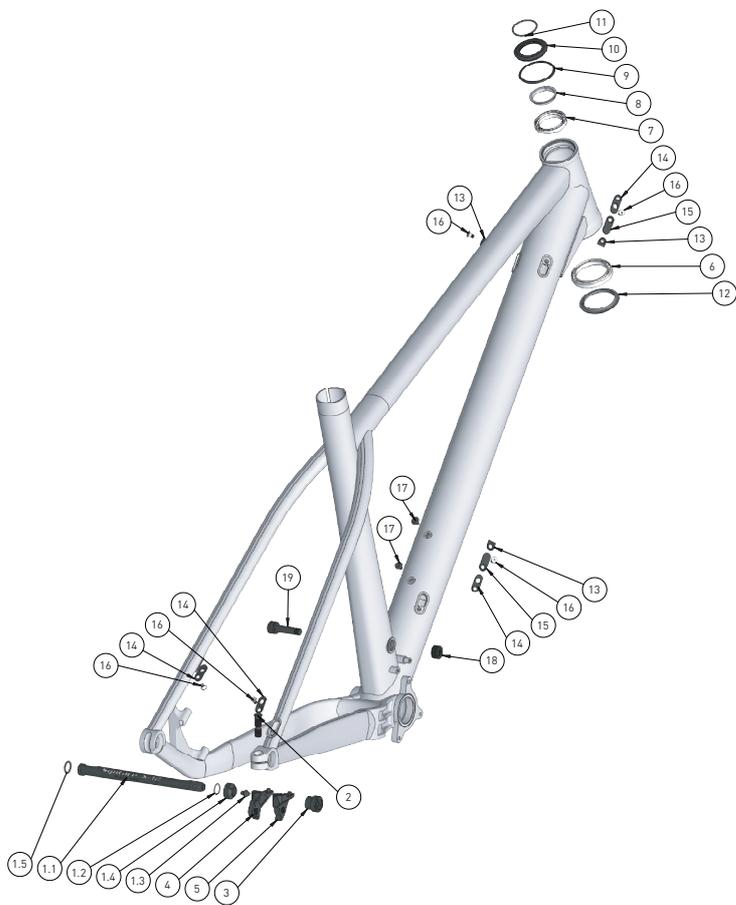
Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem WorksFinish Rahmen ein polish pad (Pos.2) bei. Teste das erzeugte Schliffbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

HINWEIS: Wir legen dem „nackten“ worksfinish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



Abb. zeigt Liteville Schriftzug

SCHRAUBEN: MAXIMALE ANZUGSDREHMOMENTE UND SICHERUNG



POS-NR.	Description	Article No.	Qty
1	X-12_axle_assembly_148mm_allen-key	119017	1
1.1	X-12_axle_148mm_EVO6	127081	1
1.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
1.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
1.4	X-12_axle_cone	127111	1
1.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
2	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	116849	2
3	X-12_thread-insert_0mm	105683	1
4	X-12_hanger_Typ3_D-Mount	128101	1
5	X-12_hanger_Typ3_Std	128118	1
6	BB_40x52x7_2RS_cone	103887	1
7	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
8	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
9	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
10	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
11	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
12	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1
13	cable-inlet_double	127517	3
14	cable-inlet_single	127500	4
15	cable-inlet_closed	127494	2
16	screw-sc_M4x6_HEX2.5	127487	5
17	rubber plug cable spot DT	120006	2
18	PostPin_adjusting-ring	140813	1
19	Eightpins_postpin	143371	1

NOTIZEN

NOTIZEN



Syntace GmbH

Dammweg 1 · D - 83342 Tacherting · Germany

Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365

syntace@syntace.de

www.syntace.de

Am Mühlbach 12b · 87487 Wiggensbach · Germany

Tel. +49 (0)8370 929988 · Fax +49 (0)8370 929888

office@liteville.de

www.liteville.de